

Goethe, Johann Wolfgang: Kronos als Kunstrichter (1790)

1 Saturnus eigne Kinder frißt,
2 Hat irgend kein Gewissen;
3 Ohne Senf und Salz und wie ihr wißt,
4 Verschlingt er euch den Bissen.

5 Shakespearen sollt es auch ergeh'n
6 Nach hergebrachter Weise; –
7 »den hebt mir auf«, sagt Polyphem,
8 »daß ich zuletzt ihn speise.«

(Textopus: Kronos als Kunstrichter. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55357>)